

Ich hätte als verbitterte, hartherzige Kämpferin geendet

Mein Name ist Fiona und ich bin in eine christliche Familie hineingeboren. Was das heißt: Ich bekam die biblischen Werte und Normen quasi mit der Muttermilch. Ein christlicher „Klassiker“...

So durchlebte ich meine Jugend im vollsten Vertrauen, dass ich wohl eine makellose Christin abgebe. Stets sonntags im Gottesdienst, stets morgens meine eigene persönliche stille Zeit, Freizeiten, Jungschar, das Übernehmen verschiedenster Aufgaben – ich war schlichtweg perfekt.

Ich will damit nicht sagen, dass diese Aktivitäten alle schlecht sind oder waren. Doch entscheidend hinter jedem Tun ist das Motiv. Was ich bis dato also nicht wusste, war, dass ich von inneren „Lügenmotoren“ angetrieben wurde. Dazu erfährst du sicher mehr, wenn du selbst in die Beratung gehst. ☺

So übernahm ich Aufgabe um Aufgabe und schritt weiter tatkräftig voran. Plötzlich jedoch schwand meine Kraft, ich fühlte mich energie- und antriebslos. Eine große dunkle Wolke drohte ständig mich einzuholen und ich lief, lief und flüchtete vor irgendetwas, vor dem großen, bedrohlichen unbekanntem. Diffuse Ängste breiteten sich aus und zum ersten Mal in meinem Leben fragte ich nach dem Sinn meiner Existenz.

Niemals wäre ich auf die Idee gekommen außenstehende Personen zu Rate zu ziehen. Ich doch nicht, die große, starke, selbstbewusste Fiona. Es würde den Rahmen sprengen, wenn ich davon erzählte, wie ich schlussendlich bei Daniel und Doris landete.

Zum ersten Mal in meinem Leben setzte ich mich mit meiner Vergangenheit auseinander. Ich lernte vergangene Erlebnisse als einen Teil meines wertvollen Lebens zu sehen, Umstände, welche mich zu jener Frau machten, welche sich Gott vorgestellt hat.

Die Erkenntnisse, welche Gott mir durch die Bibel aufzeigte, waren gewaltig, um nicht zu sagen revolutionär. Ich bin nun nicht mehr diesen Lügen ausgeliefert. Ich bin nun eine freie Frau!

Natürlich werden alte Motive nicht einfach so abgeschüttelt, doch mein Horizont hat sich erweitert und die Motive meiner Handlungen nehme ich nun bewusster wahr.

Ohne die Beratung wäre ich eine alte, verbitterte Kämpferin geworden, da bin ich mir sicher, doch jetzt hat mein Leben eine Wende genommen. Ich betrachte vieles nun aus einer anderen Perspektive und Jesus kann in einer neuen Dimension in meinem Leben wirken.

Fiona

